

An den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Herrn Thorsten Siehr

Ginsheim-Gustavsburg, 17.03.2022

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wir bitten um Einbringung des Ergänzungsantrags zum Haushalt 2022 und Beratung in BUVA und HFA:

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Magistrat wird beauftragt ein Elektromobilitätskonzept für die Stadt Ginsheim-Gustavsburg zu beauftragen.**
- 2. Für die Erstellung des Konzeptes sind im Haushalt 2022 Mittel in Höhe von 30.000 € vorzusehen.**
- 3. Der Beschluss erfolgt unter der Maßgabe, dass die Erstellung des Konzeptes mit ca. 80% gefördert wird.**

Begründung:

Den Kommunen kommt im Rahmen der Umsetzung der Elektromobilität eine entscheidende Rolle zu. Vor diesem Hintergrund soll in einem strategischen Konzept der Aufbau einer Ladeinfrastruktur in Ginsheim-Gustavsburg untersucht werden.

Mit einem konkreten Maßnahmenkatalog können anschließend weitere bedarfsgerechte Entscheidungen getroffen werden.

Ein Elektromobilitätskonzept bildet die Grundlage für einen bedarfsgerechten Aufbau und Verteilung einer öffentlichen und halböffentlichen Ladeinfrastruktur. Aufgrund der steigenden Anzahl von Elektrofahrzeugen besteht für den Aufbau einer Ladeinfrastruktur dringender Handlungsbedarf.

Daneben soll der Ausbau der Elektrifizierung des städtischen Fuhrparks sowie der Eigenbetriebe betrachtet werden.

Für die städtischen Liegenschaften und die Eigenbetriebe ist der Aufbau einer Ladeinfrastruktur zu prüfen.

Das Konzept soll gleichfalls an weitere gewerbliche und private Nutzer, insbesondere in enger Abstimmung mit den lokalen Energieversorgern und dem ÖPNV erstellt werden.

Die Anfertigung des Elektromobilitätskonzeptes wird erst nach Vorliegen des Förderbescheides in einem Vergabeverfahren erfolgen und durch ein externes Fachbüro erfolgen.

Nach schriftlicher Rückfrage bei dem Team Elektromobilität des BMVI wird es auch in diesem Jahr wieder entsprechende Fördermittel geben.

Finanzielle Auswirkungen:
s. Beschlussvorschlag

Klimatische Auswirkungen:
Positive Auswirkung durch Elektrifizierung des Verkehrs



Jochen Capalo
Fraktionsvorsitzender
Freie Wähler Ginsheim-Gustavsburg